



Universität Hamburg

Nr. 48 vom 2. Dezember 2008

## **AMTLICHE BEKANNTMACHUNG**

Hg.: Die Präsidentin der Universität Hamburg  
Referat Rechtsangelegenheiten in Studium und Lehre

### **Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für Geowissenschaften als Fach eines Studiengangs mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ (B.Sc.)**

**Vom 1. Oktober 2008**

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 13. November 2008 die von der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften am 1. Oktober 2008 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 6. Februar 2008 (HmbGVBl. S. 64) beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für Geowissenschaften als Fach eines Studiengangs mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ (B.Sc.) vom 11. April 2008 und 22. August 2008 gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## § 1

Die Fachspezifischen Bestimmungen für Geowissenschaften als Fach eines Studiengangs mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ (B.Sc.) vom 11. April 2008 und 22. August 2008 werden wie folgt geändert:

In der Modulbeschreibung für das Modul „6.1.: Angewandte Geowissenschaften II – Übersicht“ wird in der Zeile „Lehrformen“ folgende Textstelle eingefügt: „6.1.6: VL, Ü: Grundlagen der Hydrogeologie ( 2 SWS)“.

In der Zeile „Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung“ wird nach dem Wort „Prüfungsart“ folgende Textstelle eingefügt: „(in der Regel eine Klausur)“.

In der Zeile „Arbeitsaufwand (gegebenenfalls Anteil der Teilleistungen)“ wird nach der Textstelle „VL: Geochemie fossiler Energieträger (1,5 LP)“ folgende Textstelle eingefügt: „VL, Ü: Grundlagen der Hydrogeologie (3 LP)“.

## § 2

Die Änderungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hamburg in Kraft.

Hamburg, den 13. November 2008

**Universität Hamburg**